

DKSB Wiesloch: Großzügige Spenden erhalten

Warum ist das Spielen im Sand so wichtig?

Das Spielen und Buddeln im Sand fördert den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern. Durch das freie Spiel wird die Fantasie der Kinder belebt, wenn sie sich auf kreative Weise austoben, während Sandburgen, Höhlen und Kanalsysteme entstehen. Ganz nebenbei lernen sie durch das gemeinsame Spiel auch die Regeln im Umgang mit anderen Kindern. In Teamarbeit entstehen Bauwerke, Baumaterial und Spielzeuge müssen geteilt werden, damit alle etwas davon haben. In dieser Situation wird auch das Sozialverhalten geschult. Kinder lernen automatisch, dass sie auf andere Rücksicht nehmen müssen, dass andere ihre Gefühle verletzen können und dass sie andere verletzen können – ein wichtiger Schritt zum gemeinsamen Miteinander.

Außerdem lernen die kleinen Buddelkünstler auf spielerische Art und Weise viele Dinge in der Natur kennen und verbessern beim Sandspiel ihre Motorik.

Auf Sand steht man zunächst sehr wackelig, was die Koordination des gesamten Körpers fördert. Kinder greifen und formen den Sand. Werkzeuge kommen zum Einsatz. Die vielen Reize im Sandkasten sind zudem wichtig für das räumliche Vorstellungsvermögen. Fazit: Im Sandkasten spielen ist wirklich wertvoll!

Durch drei großzügige Spenden von je 5.000 € der Volksbank Kraichgau Stiftung, des Fördervereins der Lions Clubs Wiesloch und Walldorf-Astoria sowie der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ des Sparkassen- und Giroverbandes erhielten die Kinder der Schatzkiste des Kinderschutzbundes Wiesloch einen großen Sandkasten mit Matschbecken und Spielhaus! Das neue Häuschen bietet nicht nur einen Rückzugsort, sondern wird auch als Bühne für „Verkäufe“ jeder Art (aktuell stehen die Eisverkäufe im Vordergrund) und kleine Theaterspiele genutzt. (jr)



V. l.: Vanessa Harder (Leiterin Kinderkrippe Schatzkiste), Klaus Bieler (Stiftungsvorstand, Volksbank Kraichgau Stiftung), Jeanette Günther (Kfm. Leitung) und Elke Jödicke (Päd. Leitung) vor dem wunderschön gestalteten Sandbereich mit Spielhaus und Matschbecken.

Foto: DKSB Wiesloch